

baetz holz

Der Partner für Ihre Ideen

Tel.02271-47580

Fax.02271-475858

info@baetz-holz.de

Multiplexplatten

Stärke	Oberfläche	Größe	Mittellage	Verleimung	Preis €/qm
9 mm	Birke	150 x 300 cm	Birke durch und durch	AW 100	18,45
12 mm	Birke	150 x 300 cm	Birke durch und durch	AW 100	27,35
15 mm	Birke	150 x 300 cm	Birke durch und durch	AW 100	28,05
18 mm	Birke	150 x 300 cm	Birke durch und durch	AW 100	32,90
21 mm	Birke	150 x 300 cm	Birke durch und durch	AW 100	37,55
24 mm	Birke	150 x 300 cm	Birke durch und durch	AW 100	42,55
18 mm	Buche MF	250 x 150 cm	Buche durch und durch	AW 100	41,90
20 mm	Buche MF	250 x 150 cm	Buche durch und durch	IF 20	50,60
25 mm	Buche MF	250 x 153 cm	Buche durch und durch	AW 100	56,90
30 mm	Buche MF	250 x 150 cm	Buche durch und durch	AW 100	68,30
35 mm	Buche MF	250 x 150 cm	Buche durch und durch	AW 100	85,00
40 mm	Buche MF	250 x 150 cm	Buche durch und durch	AW 100	99,50
50 mm	Buche MF	250 x 150 cm	Buche durch und durch	AW 100	98,00

AW 100 = Verleimung ist beständig gegen alle Witterungs- und Feuchtigkeitseinflüsse (wetterbeständig)

IF 20 = Verleimung ist beständig in Räumen mit allgemein niedriger Luftfeuchte (nicht wetterbeständig)

Preise incl. MwSt.

MF= Messerfurnier

Preise für Zuschnitte von Multiplexplatten auf Anfrage

(Größenangaben nach Verfügbarkeit)

Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Alle angegebenen Preise sind nur in Verbindung mit unseren allgem. Geschäftsbedingungen gültig.

(Stand 31.08.2018)

baetz holz

Der Partner für Ihre Ideen

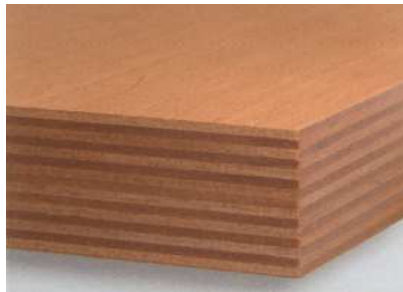
Tel.02271-47580

Fax.02271-475858

info@baetz-holz.de

Begriff und Aufbau der Multiplexplatte:

Unter Multiplexplatten versteht man streng genommen Sperrholzplatten mit 5 oder mehr Schichten. In der Praxis werden aber oft erst Platten ab 12 mm Stärke als Multiplexplatte bezeichnet. Die aufeinanderfolgenden Schichten der Multiplexplatte sind jeweils quer zueinander verleimt, man spricht von "abgesperrt". Das gibt diesen Platten eine enorme Festigkeit und auch ein recht akzeptables Stehvermögen.



Aufbau einer Buchen-Multiplexplatte

Anwendungsbereiche von Multiplexplatten:

Multiplexplatten sind sehr vielseitig. Sie sind als Bausperrholz im Gebrauch, sie werden für stabile Verpackungen verwendet, als Werk Tischplatten haben sie sich bewährt und viele Leute bauen sich auch Möbel daraus, wenn diese sehr robust sein sollen oder wenn das schichtweise Aussehen der Kanten als Designelement eingesetzt wird.



Schichtweiser Aufbau einer Birke-Multiplexplatte

baetz holz

Der Partner für Ihre Ideen

Tel.02271-47580

Fax.02271-475858

info@baetz-holz.de

Sperrholzplatten

Stärke	Oberfläche	Größe	Furnier	Verleimung	Preis €/qm
4 mm	Gabun (Ceiba)	250 x 170 cm	beidseitig	IF 20	7,76
5 mm	Gabun (Ceiba)	250 x 170 cm	beidseitig	IF 20	9,45
6 mm	Gabun (Ceiba)	250 x 170 cm	beidseitig	IF 20	10,85
8 mm	Gabun (Ceiba)	250 x 170 cm	beidseitig	IF 20	12,80
10 mm	Gabun (Ceiba)	250 x 170 cm	beidseitig	IF 20	13,85
12 mm	Gabun (Ceiba)	250 x 170 cm	beidseitig	IF 20	16,95
5 mm	Buche	252 x 172 cm	A/Rot	IF 20	13,3
8 mm	Buche	252 x 172 cm	A/Rot	IF 20	20,4
5 mm	Eiche	252 x 172 cm	A/Rot	IF 20	23,20
8 mm	Eiche	252 x 172 cm	A/Rot	IF 20	24,50
5 mm	Macore	252 x 172 cm	A/Rot	IF 20	13,35
8 mm	Macore	252 x 172 cm	A/Rot	IF 20	22,60
5 mm	Esche	252 x 172 cm	A/Rot	IF 20	19,95
5 mm	Fichte	252 x 172 cm	A/Rot	IF 20	23,20
5 mm	Kiefer	252 x 172 cm	A/Rot	IF 20	18,95
5 mm	Lauan	244 x 122 cm	beidseitig	WBP	7,95
9 mm	Lauan	244 x 122 cm	beidseitig	WBP	12,8
12 mm	Lauan	244 x 122 cm	beidseitig	WBP	13,40
15 mm	Lauan	244 x 122 cm	beidseitig	WBP	15,80
18 mm	Lauan	244 x 122 cm	beidseitig	WBP	18,05
22 mm	Lauan	244 x 122 cm	beidseitig	WBP	19,95

WBP: Weather and boil-proof Verleimung ist beständig gegen alle Witterungs- und Feuchtigkeitseinflüsse (wetterbeständig)

IF 20: Verleimung ist beständig in Räumen mit allgemein niedriger Luftfeuchte (nicht wetterbeständig)

Preise incl. Mwst.

Preise für Zuschnitte von Multiplexplatten auf Anfrage

(Größenangaben nach Verfügbarkeit)

Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Alle angegebenen Preise sind nur in Verbindung mit unseren allgem. Geschäftsbedingungen gültig.

(Stand 31.08.2018)

baetz holz

Der Partner für Ihre Ideen Tel.02271-47580 Fax.02271-475858 info@baetz-holz.de

Sperrholzplatten:

Sperrholzplatten sind Platten aus Holz, die aus mindestens drei gegeneinander versetzt verleimten Holzlagen bestehen. Versetzt bedeutet dabei, daß die jeweils aufeinander folgenden Holzlagen mit ihrem Faserverlauf senkrecht zueinander stehen. Streng genommen gehören die Tischlerplatten und Multiplexplatten auch zu den Sperrholzplatten, aber hier behandeln wir die Sperrholzplatten im engeren Sinne. Sperrholzplatten gibt es in vielen Qualitäten. Eine wichtige Unterscheidung ist diejenige, die Sperrholzplatten nach der Qualität ihres Deckfurniers, d.h. der obersten Furnierlage unterscheidet. Hier unterscheidet man die edelholz-furnierten Sperrholzplatten von den restlichen. Die Edelholz-furnierten Sperrholzplatten werden vor allem im Möbelbau gebraucht, man kann aber auch elegant aussehende Vertäfelungen aus Ihnen herstellen. Das Deckfurnier ist meist aus Messerfurnieren hergestellt, die entweder eine gleichmäßiges Bild (Streifer) oder ein gemustertes Bild (Blume) ergeben. Bei den einfacheren Sperrholzplatten sind auch die Deckfurniere aus Schäl furnier hergestellt. Fehlstellen im Furnier sind ausgebessert, durch Flicker oder Spachtel. Von der Furnierqualität noch darunter angesiedelt ist das sogenannte Kisten sperrholz. Hier werden Fehler im Deckfurnier nicht ausgebessert.



baetz holz

Der Partner für Ihre Ideen

Tel.02271-47580

Fax.02271-475858

info@baetz-holz.de

Tischlerplatten

Stärke	Oberfläche	Größe	Mittellage	Aufbau	Preis €/qm
13 mm	Gabun	207 x 520 cm	Stab	3 - fach	19,42
16 mm	Gabun	207 x 520 cm	Stab	3 - fach	20,83
19 mm	Gabun	207 x 520 cm	Stab	3 - fach	19,87
19 mm	Gabun	184 x 516 cm	Stäbchen	3 - fach	24,99
22 mm	Gabun	207 x 520 cm	Stab	3 - fach	22,43
22 mm	Gabun	207 x 520 cm	Stäbchen	3 - fach	27,42
25 mm	Gabun	207 x 520 cm	Stab	3 - fach	29,46
25 mm	Gabun	207 x 520 cm	Stäbchen	3 - fach	30,32
28 mm	Gabun	207 x 520 cm	Stab	3 - fach	25,69
30 mm	Gabun	207 x 520 cm	Stab	3 - fach	33,98
38 mm	Gabun	205 x 520 cm	Stäbchen	3 - fach	48,48
16 mm	Limba	205 x 520 cm	Stab	3 - fach	28,09
19 mm	Limba	205 x 520 cm	Stab	3 - fach	28,78
22 mm	Limba	205 x 520 cm	Stab	3 - fach	31,65
16 mm	Limba SF	250 x 170 cm	Stab	5 - fach	23,49
19 mm	Buche ged. MF	255 x 184 cm	Stab	5 - fach	34,59
19 mm	Eiche MF	250 x 124 cm	Stab	5 - fach	33,54
19 mm	Esche MF	255 x 184 cm	Stab	5 - fach	31,73
19 mm	Kiefer MF	250 x 124 cm	Stab	5 - fach	35,69
19 mm	weiß kunststoff	260 x 207 cm	Stab	5 - fach	21,85

SF = Schäl furnier

MF = Messer furnier

Preise für Zuschnitte von Tischlerplatten auf Anfrage

(Größenangaben nach Verfügbarkeit)

Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Alle angegebenen Preise sind nur in Verbindung mit u

Preise incl. Mwst.

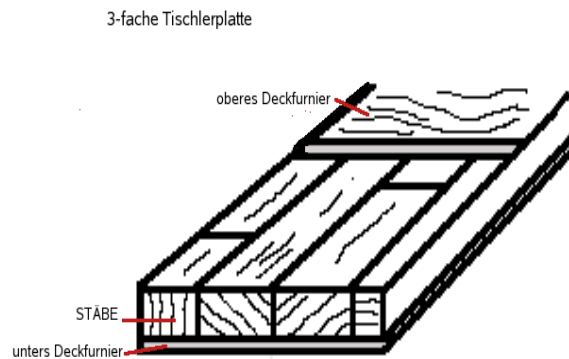
(Stand 31.08.2018)

Tischlerplatten:

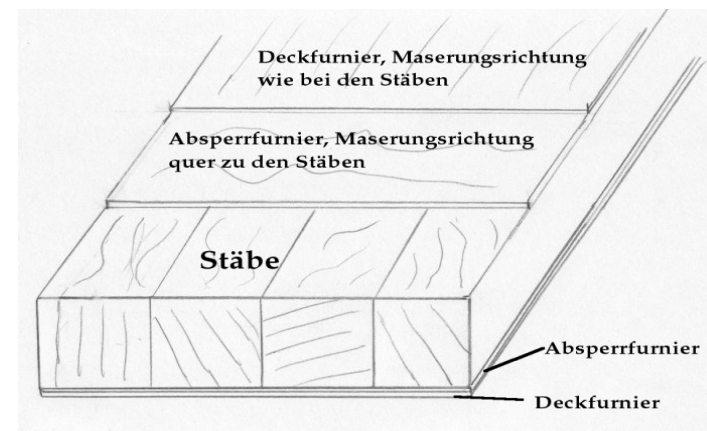
Die Tischlerplatte ist eine Unterart des Sperrholzes und unterscheidet sich von anderen Sperrhölzern dadurch, dass ihre mittlere Lage keine normale Furnierlage ist, sondern eine wesentlich dickere Lage, die aus aneinander geleimten Stäben - meist aus Nadelholz - besteht. Die Stäbe sind in der Regel 2 bis 3 cm breit. Die Stäbe werden relativ schmal gemacht, um den Tischlerplatten ein gutes Stehvermögen zu verleihen. Stäbchenplatten haben noch einmal bessere Eigenschaften als normale Tischlerplatten hier sind die Stäbe ca. 1 cm breit.

Aufbau der Tischlerplatten:

Aufbau einer 3-fachen Tischlerplatte

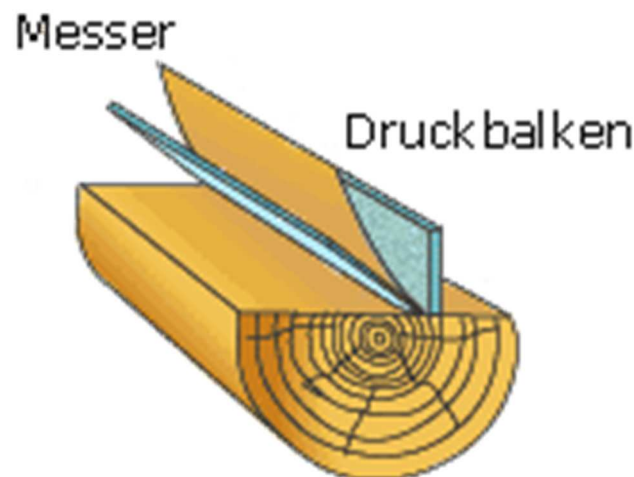


Aufbau einer 5-fachen Tischlerplatte



Messern

Messern werden auf Messermaschinen hergestellt. Dazu befestigt man zunächst den Stamm auf dem Maschinentisch der Messermaschine. Anschließend wird der Stamm in horizontaler oder vertikaler Richtung gegen ein feststehendes Messer geführt, wobei Messer und Druckbalken nach jeder Bewegung um die gewünschte Messerdicke vorrücken. Alternativ kann der Stamm auch fest in die Maschine eingespannt sein und gegen ein sich bewegendes Messer geführt werden. Die Messerstärken betragen in etwa zwischen 0,3 mm und 4 mm. Der Druckbalken bei Messermaschinen verhindert das Einreißen des Holzes beim Abtrennen des Messers. Beim Messern unterscheidet man zwischen Flachmessern, Faux-Quartier-Messern, Flach-Quartier-Messern und Echt-Quartier-Messern. Quartier steht dabei für einen Viertelstamm oder "Block". Die selbe Technik wird aber auch bei Drittelstämmen, bei großen Durchmesser auch bei Fünftel- oder Sechstelstämmen angewendet. Je nach Schnittart entstehen die im Kapitel zuvor beschriebenen unterschiedlich gezeichneten Messer. Diese natürliche Maserung ist der Vorteil von Messern. Allerdings weisen Messer häufig Farbänderungen auf. Ein weiterer Nachteil ist die Rißbildung an der Unterseite der Messer. Diese wird als linke Messerseite bezeichnet, die nach Möglichkeit aufgeleimt werden soll.



Schäl furniere:

Die rationellste Methode der Furnierherstellung ist das Schalen. Das Schalen wird mit dem geringsten Zeitaufwand betrieben und liefert darüber hinaus noch die größte Ausbeute. Man unterscheidet dabei Rundschalen, exzentrisches Schalen und Radialschalen. Beim Rundschalen wird der Stamm quasi wie bei einer Drehbank zentriert zwischen zwei Backen gespannt. Danach läßt man den Stamm rotieren und führt ihn gegen das Messer. Der Druckbalken soll wieder verhindern, dass das Furnier Risse bekommt. Beim Schalen entsteht ein endloses Furnierband, das hinter der Schälmaschine aufgehaspelt oder mit einer Furnierschere in kleinere Stücke geschnitten wird. Die Dicke der Furniere kann bei Schälmaschinen zwischen 0,5 mm und 10 mm betragen. Da beim Rundschalen der Schnitt mit den Jahresringen verläuft, ergibt sich bei dieser Aufbereitungsart eine unregelmäßige, wilde Maserung. Die charakteristische Zeichnung von Birke (geflammt), von ungarischer Esche (gewellt) und von Zuckerahorn (Vogelaugenahorn) erreicht man allerdings nur durch das Schalen. Eine gefladerte oder gestreifte Maserung erreicht man mit dem exzentrischen Schalen. Dabei wird das Schälholz außerhalb der Mitte in die Schälmaschine eingespannt. Der Stamm muß dabei nicht als ganzes eingespannt werden, sondern kann auch halbiert oder geviertelt sein. Die Maserung ist dann entsprechend unterschiedlich. Die dritte Möglichkeit des Schälens ist das Radialschalen. Das Radialschalen funktioniert praktisch wie das Bleistiftspitzen. Dabei entstehen runde Furnierblätter mit besonderer Zeichnung und Loch in der Mitte. Diese Furniere werden meist für runde Tischplatten verwendet.

